

## 5. Brunnenprojekt in Malawi

Die Organisation „KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.“ fördert das 5. Brunnenprojekt in Malawi.

In der Mitte von Malawi befindet sich das Dorf MATEMA mit ihren 480 Einwohnern. Die 192 Erwachsene mit ihren 288 Kindern leben von der Kleinlandwirtschaft und verfügen über ein durchschnittliches Jahreseinkommen von ca. 150 € je Familie. Das tägliche Trink- und Brauchwasser holen die Dorfbewohner aus einem 1,5 km entfernten Fluss.

Ein eigener Brunnen der über ausreichend und sauberes Wasser verfügt ist der Traum der betroffenen Familien. Der in Malawi lebende Pater Mustafa hat nun einen konkreten Förderantrag für einen Brunnen mit einer stabilen Handpumpe eingereicht. Die Kosten laut Kostenvoranschlag belaufen sich auf 4930 €.

In dem nachfolgenden Bild ist eine Hütte abgebildet in denen die Bewohner leben.



Aufgenommen von Pater Mustafa

Geplant ist, dass die Bauarbeiten noch heuer beginnen, die Friedberger Pallottiner in finanzielle Vorleistung gehen und die Königsbrunner Brunnenbauer unter Mithilfe der WULF – Stiftung die Finanzierung übernehmen.

Siegfried Hertlen (Tel.: 08231 – 88918) steht für Fragen zu den Brunnenprojekten gerne zur Verfügung. Über die bisherigen und künftigen Projekte kann man sich stets aktuell auf der Homepage [www.kfbia.de](http://www.kfbia.de) informieren.